



Kleiner Trost für Rottenburger D-Jugend

Das kommt auch selten vor bei den Micki Sport-Jugendfußballturnieren des FC Rottenburg: Bei der 17. Auflage gab es 5 verschiedene Turniersieger in den 5 Turnieren. Erstmals in der Turniergeschichte siegte bei den D-Junioren der Gastgeber vom FC Rottenburg. Im Finale gewannen sie in der Verlängerung mit 1:0 gegen die SGM Schönbuch, kassierten im ganzen Turnier kein einziges Gegentor. Ein kleiner Trost für die Mannschaft, die aus der Bezirksstaffel in der abgelaufenen Saison abgestiegen ist. Bei den E-Junioren hieß der Sieger FC 08 Villingen, fast schon ein Dauersieger des Turniers. Auch hier schaffte es der FC Rottenburg ins Finale, verlor dort aber mit 0:2. Nach 2012 gewann der SV Neustetten wieder das Turnier bei den F1-Junioren nach einem 3:0-Endspielsieg gegen den TSV Gomaringen. Der VfL Pfullingen (F2) und der FV Biberach (F3)

waren die Turniersieger in den jüngsten Altersklassen. Auf dem Bild ist eine Szene des F3-Spiels zwischen dem FC Rottenburg I und FC Rottenburg II. Etwa 2000 Besucher und Besucherinnen, so schätzt Markus Riel vom PR-Team des FC Rottenburg, waren über die zwei Tage ins Rottenburger Hohenbergstadion gekommen. „Einmal mehr kam wieder mal sehr viel Zuspruch von den teilnehmenden Mannschaften, die sich für eine tolle und vorbildliche Organisation und einen reibungslosen und doch fast pünktlichen Turnierablauf bedanken“, berichtete Riel, „hierfür spricht die Erfahrung unserer ehrenamtlichen Helfer aus schon vielen ausgetragenen Turnieren.“ Ärgerlich waren für Turnierchefin Brigitte Weber wieder viele Absagen, die zum Teil am Turniertag noch eingingen. Insgesamt fielen in 190 Spielen 502 Tore. *ST / Bild: Ulmer*